



# Sammlung Theaterzettel

## Der Bettelstudent

Gaulé, Theodor

1905-11-30

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Neues Theater im Rosengarten.

Donnerstag, den 30. November 1905.

## Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Karl Millöcker.  
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Karl Neumann-Hoditz.

### Personen:

|                                |                       |                                      |                |                   |
|--------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|----------------|-------------------|
| Palmatica, Gräfin Nowalska     | Julie Sanden.         | Jan Janiky                           | Studenten der  | Max Traus.        |
| Laura                          | (Else Fischer.        | Simon Rymanowicz                     | jag. Universi- | Alfred Sieder.    |
| Bronislawka                    | deren Töchter . . .   |                                      | tät in Krakau  |                   |
| Oberst Ollendorf, Gouverneur   | Tina Heinrich.        | Der Bürgermeister von Krakau         |                | Richard Eichrodt. |
| von Krakau                     |                       | Onophrie, Palmatica, s. Leibeigener  |                | Karl Welde.       |
| v. Wangenheim Major            | Hugo Voisin.          | Ein Kourier                          |                | Richard Corvil.   |
| v. Henrici, Rittmeister        | (Karl Neumann-Hoditz. | Enterich, sächs. Invalide u. Kerker- |                |                   |
| v. Schweinitz, Leutnant        | Karl Lobertz.         | meister auf der Zitadelle zu         |                |                   |
| v. Rochow, Leutnant            | Georg Harder          | Krakau                               |                | Emil Hecht.       |
| v. Richthofen, Kornet          | Gustav Kallenberger   | Pifke / Schliesser auf der Zita-     |                | Hugo Schödl.      |
| Bogumil Malachowsky, Musikgraf | Ella Eckelmann.       | delle zu Krakau                      |                | Adolf Peters.     |
| v. Krakau, Palmaticas Vetter   | Emil Vanderstetten.   | Rej, ein Wirt                        |                | Andreas Bongard.  |
| Eva, dessen Gattin             | Luise Wagner.         | Waclaw, ein Gefangener               |                | Mathias Voigt.    |
|                                |                       | Ein Weib                             |                | Emma Schönfeld.   |

Edelleute und Edelfrauen Stadträte, Bürger und Bürgerinnen, Kaufleute, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten. Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.  
Ort der Handlung: Krakau. — Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der „Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Anfang 8 Uhr.**

Ende 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

**Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.**

### Eintritts-Preise:

|  |   |
|--|---|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz      |
| 2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "                   | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— " " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "       | 2. " " " " " 2.— " "                            |
| 1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "             | 3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "            |
| 2. Reihe . . . . . 2.— " "                           | 4. " " " " " 1.— " "                            |
| 3. Reihe . . . . . 1.— " "                           | 5. " (hinterer Raum) . . . . . —.50 " "         |

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. **Im Hoftheater. 19. Vorstellung im Abonnement B.**

Neu einstudiert:

## Einsame Menschen.

Drama in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.

Freitag, den 1. Dezember 1905.

**(Keine Vorstellungen)**

Samstag, den 2. Dezember 1905. **Im Hoftheater 20. Vorstellung im Abonnement D.**

## Siegfried.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.  
Anfang 6 Uhr.